



Ratgeber in Leichter Sprache



Wohin mit all den Zigaretten-Kippen?

Ein wichtiger Beitrag zum Umwelt-Schutz

Das CJD in Erfurt

Das CJD Erfurt ist ein Sozial-Unternehmen
und ein Bildungs-Unternehmen.

CJD ist die Abkürzung für:

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.
Unsere Arbeit ist sozial.

Das bedeutet:

Wir unterstützen Menschen.

Bei uns lernen Menschen.

Und wir helfen Menschen, Dinge selbst zu tun.

Wir haben viele verschiedene Angebote.

Zum Beispiel:

- Früh-Förderstelle
- Kinder-Garten
- Schule
- Wohnen
- Werkstatt
- Förder-Zentrum
- Hilfen für Familien
- Pflege-Dienst
- Büro für Leichte Sprache

Sie möchten mehr über das CJD Erfurt erfahren?
Dann besuchen Sie uns auf unserer Internet-Seite:
www.cjd-erfurt.de

Das steht in diesem Heft

Ein paar Worte zum Heft Seite 4

Zigaretten-Kippen gehören nicht in die Natur Seite 5

Warum schaden Zigaretten-Kippen der Umwelt? Seite 8

Wie schaden Zigaretten-Kippen der Umwelt? Seite 10

So schützen Sie die Umwelt
vor giftigem Zigaretten-Müll Seite 17

Wer hat dieses Heft gemacht? Seite 26



Ein paar Worte zum Heft

Liebe Leser, liebe Leserinnen!

In diesem Heft geht es um das Thema Umwelt-Schutz. Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir unsere Umwelt schützen können.

Zum Beispiel ist es wichtig, dass wir Müll richtig entsorgen. Dazu gehören auch Zigaretten-Kippen.

In diesem Heft finden Sie viele Informationen darüber, warum Zigaretten-Kippen giftig für die Umwelt sind. Und Sie erfahren, wie man Zigaretten-Kippen richtig entsorgen kann.

Das Heft ist in Leichter Sprache geschrieben. So kann jeder etwas über dieses Thema lernen.

Viel Spaß beim Lesen!



Zigaretten-Kippen gehören nicht in die Natur

Eine Zigaretten-Kippe ist der Rest einer gerauchten Zigarette. Manchmal sagt man auch nur: Kippe.

Eine Zigaretten-Kippe besteht meistens aus dem Zigaretten-Filter und Papier-Resten.

Viele Menschen werfen ihre Zigaretten-Kippen auf die Straße oder auf Wiesen im Park oder sogar in den Sand auf Spiel-Plätzen. Das sieht nicht schön aus. Und es ist schlecht für die Umwelt.

Mit Umwelt ist die Natur gemeint.

Zum Beispiel:

- Die Bäume und die Pflanzen.
- Das Wasser und die Luft.
- Die Tiere.

Die Welt ist so schön, weil es so viele Tiere und Pflanzen gibt. Wir wollen die Tiere und Pflanzen schützen.



MACHS ANDERS!



Saubere Luft und sauberes Wasser sind für die Menschen besonders wichtig. Nur wenn die Luft und das Wasser sauber sind, können die Menschen gesund leben.

Wir wollen, dass es der Umwelt gut geht.

Denn:

Wenn es unserer Umwelt schlecht geht, ist das auch schlecht für die Menschen.

Deshalb ist es wichtig, dass jeder Mensch etwas zum Umwelt-Schutz beiträgt.

Wenn die Menschen Zigaretten-Kippen auf die Straße werfen, schadet das der Umwelt.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie: Warum es der Umwelt durch weg-geworfene Zigaretten-Kippen schlechter geht. Und Sie erfahren auch, was man dagegen tun kann.



Warum schaden Zigaretten-Kippen der Umwelt?

Zigaretten sind Papier-Hülsen,
in denen Tabak drin ist.
Tabak enthält zum Beispiel Nikotin.
Nikotin macht süchtig.
Deshalb sagen Ärzte und Ärztinnen:
Man sollte nicht rauchen.
Oder man sollte damit aufhören.

Tabak enthält aber noch mehr Schad-Stoffe.
Schad-Stoffe sind Stoffe,
die für die Menschen giftig sind.
Sie können gefährliche Krankheiten auslösen.
Zum Beispiel Krebs.

In einer Zigaretten-Kippe
kleben noch viele Schad-Stoffe.
Wenn man Zigaretten-Kippen
auf die Straße wirft,
gelangen die Schad-Stoffe in die Umwelt.



Auch für die Umwelt
sind diese Stoffe giftig.
Deshalb ist es verboten,
Zigaretten-Kippen auf die Straße zu werfen.
Wenn man erwischt wird,
muss man eine Geld-Strafe bezahlen.



Wie schaden Zigaretten-Kippen der Umwelt?

Zigaretten-Kippen sind aus Kunst-Stoff.
Kunst-Stoffe sind Stoffe,
die es in der Natur nicht gibt.
Diese Stoffe sind also künstlich.

Kunst-Stoff ist biologisch
schwer abbaubar.

Das heißt:

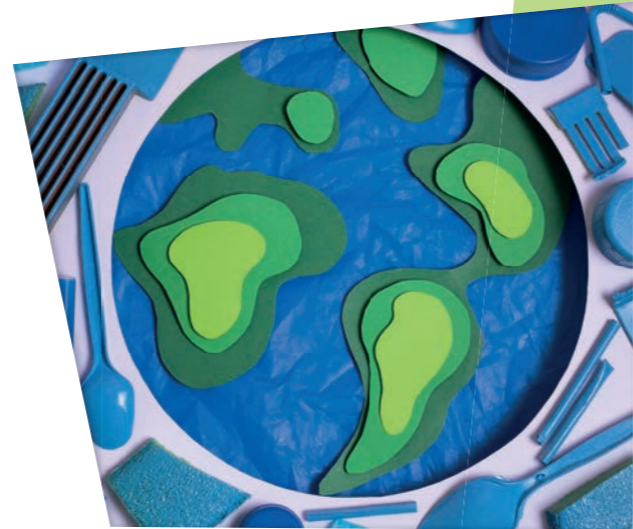
Es dauert sehr lange,
bis sich Kunst-Stoff auflöst.

Manchmal brauchen Zigaretten-Kippen 15 Jahre,
bis sie sich auflösen.

Das bedeutet:

Wenn die Menschen ihre Zigaretten-Kippen
weiterhin auf die Straße werfen,
gibt es immer mehr Müll in der Natur.

Weil sich die Zigaretten-Filter
so langsam auflösen,
gelangen auch viele Schad-Stoffe in die Umwelt.
Die Schad-Stoffe verschmutzen das Wasser.
Und sie schaden den Lebewesen.



Zigaretten-Kippen sind giftig für das Wasser

Bei Regen werden die Schad-Stoffe
aus der Zigaretten-Kippe in den Boden gespült.
Von da gelangen die Schad-Stoffe
in Flüsse und Seen.

Die Schad-Stoffe verteilen sich im Wasser.
Das Wasser ist dann verunreinigt.

Das bedeutet: Es ist nicht mehr sauber.

Wenn die Menschen
weiter ihre Zigaretten-Kippen in die Natur werfen,
wird auch das Wasser immer schmutziger.



Viele Menschen werfen ihre Zigaretten-Kippen auch in den Sand am Strand.

Von dort werden die Zigaretten-Kippen direkt in das Meer gespült.

Im Salz-Wasser kann es sogar

bis zu 400 Jahre dauern,

bis sich Zigaretten-Kippen auflösen.

Im Wasser sind Zigaretten-Kippen

auch eine große Gefahr für viele Lebewesen.



Zigaretten-Kippen sind giftig für Tiere

Wenn das Wasser verschmutzt ist,
ist das auch giftig für Tiere,
die im Wasser leben.

Die Schad-Stoffe sammeln sich zum Beispiel in Fischen.

Die Fische werden krank.

Auch Menschen

nehmen einen Teil dieser Schad-Stoffe auf,
wenn sie die kranken Fische essen.

Zigaretten-Kippen können aber auch
für alle anderen Tiere gefährlich sein.

Egal ob die Tiere im Wasser leben oder an Land.

Denn: Manchmal verwechseln Tiere
die Zigaretten-Kippen mit Nahrung.

Wenn Tiere Zigaretten-Kippen fressen,
können sie sogar daran sterben.



Zigaretten-Kippen sind giftig für Bäume und Pflanzen

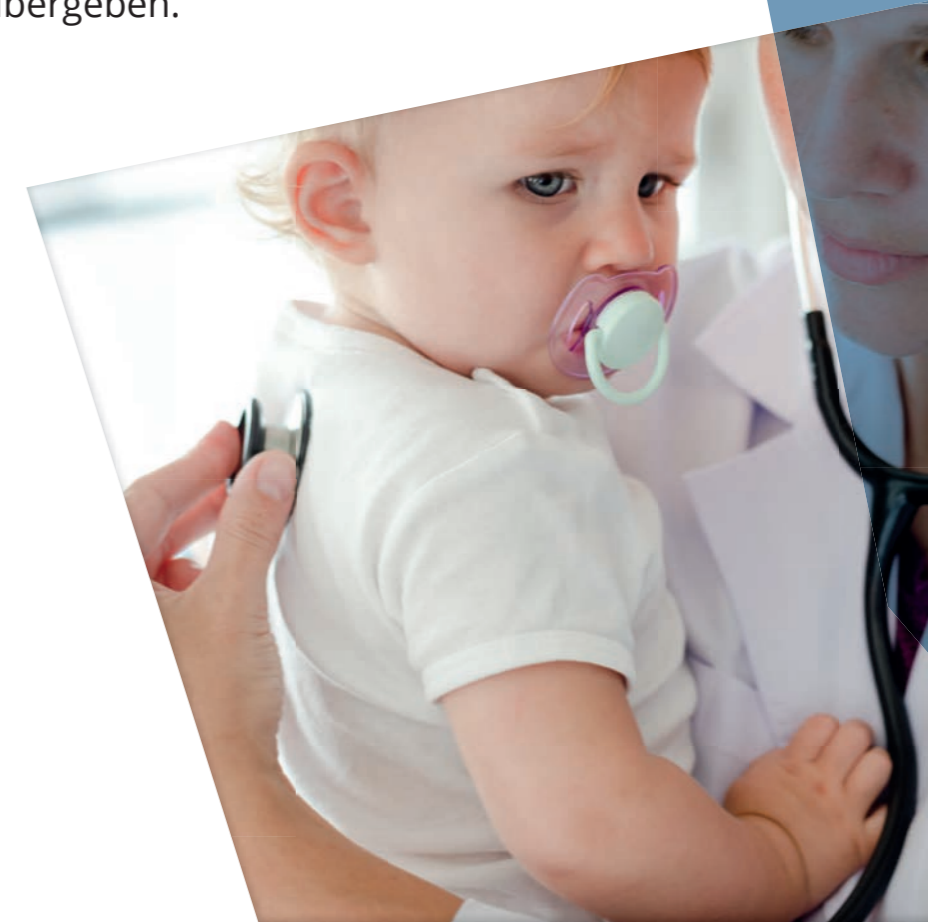
Wenn man Zigaretten-Kippen einfach auf die Straße wirft, gelangen viele Schad-Stoffe in den Boden. Bäume und Pflanzen nehmen die Schad-Stoffe über ihre Wurzeln auf. Forscher und Forscherinnen haben herausgefunden: Wenn Bäume und Pflanzen die Schad-Stoffe aufnehmen, wachsen sie langsamer. Bäume und Pflanzen sind sehr wichtig für die Menschen. **Denn:** Sie nehmen schmutzige Luft auf und geben saubere Luft ab. Diese Luft brauchen wir Menschen zum Atmen. Um viel saubere Luft zu produzieren, müssen Bäume und Pflanzen gut wachsen. Für Bäume und Pflanzen sind die Schad-Stoffe zum Glück nicht so giftig wie für das Wasser. Oder die Tiere. **Aber:** Wenn die Menschen immer weiter ihre Zigaretten-Kippen in die Natur werfen, werden auch Bäume und Pflanzen irgendwann krank.



Zigaretten-Kippen sind giftig für Menschen

Wir wissen:

Das Rauchen von Zigaretten ist schlecht für die Gesundheit. Aber auch die Zigaretten-Kippen selbst können gefährlich sein, wenn sie nicht richtig entsorgt werden. Es kann zu Vergiftungen kommen. **Zum Beispiel:** Manchmal sind Kinder sehr neugierig und nehmen Zigaretten-Kippen in den Mund. Sie können sich dabei verschlucken. Die Schad-Stoffe in der Zigaretten-Kippe sind schädlich für den Körper. Manchmal kriegen Kinder davon Durchfall. Oder sie müssen sich übergeben.



Zigaretten-Kippen verursachen Wald-Brände

Manchmal werfen die Menschen
Zigaretten-Kippen weg,
die noch heiß sind.
Die Zigaretten-Kippen
können dann ein großes Feuer auslösen.
Vor allem,
wenn es sehr warm und trocken ist.
Das kann sehr gefährlich sein.
So entstehen auch viele Wald-Brände.
Wenn der Wald brennt,
sterben Pflanzen und Bäume.
Und auch Tiere können sterben.
Deshalb ist Rauchen im Wald verboten.



So schützen Sie die Umwelt vor giftigem Zigaretten-Müll

Zigaretten-Kippen können viel Schaden anrichten.
Sie sind giftig für die Umwelt.
Und sie können auch
für die Menschen gefährlich sein.
Aber es gibt viele Möglichkeiten,
wie Sie helfen können.

Werfen Sie Zigaretten-Kippen in den Rest-Müll.

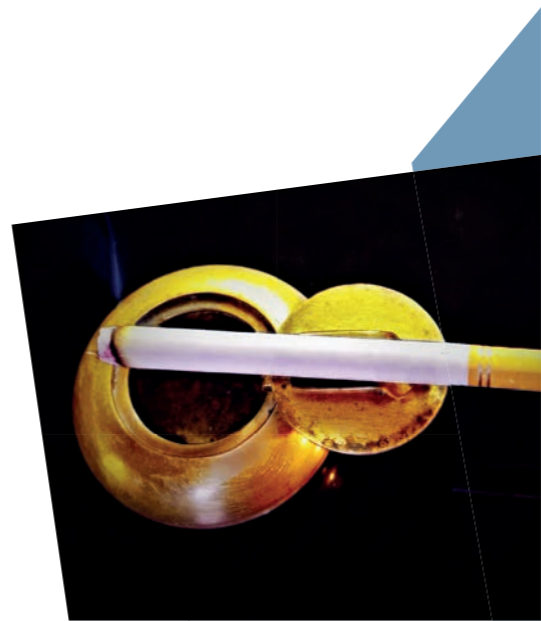
Zigaretten-Kippen gehören in den Rest-Müll.
Das ist die schwarze Tonne.
Der Rest-Müll wird von der Müll-Abfuhr abgeholt.
Und in einer Verbrennungs-Anlage verbrannt.
Dann bleibt nur noch Asche übrig.



Benutzen Sie Taschen-Aschenbecher.

Manchmal ist kein Müll-Eimer in der Nähe.
Dann können Sie
einen Taschen-Aschenbecher benutzen.
Das sind kleine Aschenbecher,
die sogar in die Hosen-Tasche passen.
Sie sind gut für unterwegs.

Während man eine Zigarette raucht,
kann man die Asche
von der Zigarette in den
Taschen-Aschenbecher fallen lassen.
Wenn man mit dem Rauchen fertig ist,
tut man auch die Zigaretten-Kippe
in den Taschen-Aschenbecher.
Dann klappt man den Taschen-Aschenbecher zu.
Und man nimmt ihn mit nach Hause.
Hier kann man die Asche
und die Zigaretten-Kippe
im Rest-Müll entsorgen.
Wenn Sie keinen Taschen-Aschenbecher haben,
können Sie die kalte Zigaretten-Kippe
auch in ein Taschen-Tuch wickeln.
Und sie zu Hause entsorgen.



Zigaretten-Kippen können auch wieder-verwertet werden.

Manchmal lässt sich
sogar Rest-Müll wieder-verwerten.
Man kann etwas Neues daraus machen,
ohne neue Roh-Stoffe verwenden zu müssen.
Man nennt das auch: **Recycling**.
Das Wort Recycling ist Englisch.
Es wird so ausgesprochen: **ri sei kling**.
Auch Zigaretten-Kippen können recycelt werden.
Dafür muss man sie extra sammeln.
Sie müssen trocken sein
und dürfen nicht mit anderen Stoffen vermischt werden.

Das ist sogar noch besser,
als sie in den Rest-Müll zu werfen.
Denn: Wenn Rest-Müll verbrannt wird,
entstehen weitere Schadstoffe.
Und die Verbrennung
benötigt viel Energie.
Deshalb ist es am besten,
wenn so wenig Rest-Müll
wie möglich anfällt.



Es gibt Unternehmen,
die aus Zigaretten-Kippen neue Roh-Stoffe machen.
Das CJD arbeitet mit einem solchen
Unternehmen zusammen.
Dieses Unternehmen heißt **TobaCycle**.
Das spricht man so aus: **toba seikel**.
TobaCycle bekommt die Zigaretten-Kippen
von anderen Unternehmen.
Diese Unternehmen sammeln die Zigaretten-Kippen
ihrer Kunden und Kundinnen.
Oder der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Unternehmen sind zum Beispiel:

- Werkstätten
- Gaststätten und Bars
- Tankstellen
- Supermärkte



Die Zigaretten-Kippen werden dann zu TobaCycle geschickt.
Oder TobaCycle holt die Zigaretten-Kippen ab.
Aus den Zigaretten-Kippen und anderen Materialien
werden Dinge gemacht.
Zum Beispiel Taschen-Aschenbecher
oder neue Sammel-Behälter für Zigaretten-Kippen.

Auch Sie können mitmachen.

Das geht so: Werfen Sie Ihre Zigaretten-Kippen nicht weg.
Sondern sammeln Sie diese.

Zum Beispiel in einem kleinen Behälter.

Oder in einer Tüte,
die Sie verschließen können.

Sie können die gesammelten Zigaretten-Kippen
dann zu öffentlichen Annahme-Stellen bringen.

Öffentliche Annahme-Stellen

sind zum Beispiel:

- Gaststätten und Bars
- Tankstellen
- Supermärkte

In Deutschland gibt es noch nicht überall
öffentliche Annahme-Stellen.

Denn: Viele Unternehmen wissen gar nicht,
dass man Zigaretten-Kippen recyceln kann.



Sie möchten mitmachen?

Aber Sie wissen nicht,
ob es in Ihrer Nähe eine Annahme-Stelle gibt?
Fragen Sie in Gaststätten und Supermärkten einfach nach!
Oder melden Sie sich bei TobaCycle.

Die Internet-Seite ist: www.tobacycle.de

Manche Unternehmen kennen TobaCycle noch nicht.
Aber vielleicht wollen diese Unternehmen
gerne etwas zum Umwelt-Schutz beitragen.
Sie können eine öffentliche Annahme-Stelle werden.
Es wäre schön,
wenn in Zukunft noch viel mehr Menschen
Zigaretten-Kippen sammeln.
Dann können immer mehr Zigaretten-Kippen
wieder-verwertet werden.



Zigaretten-Kippen können in der Umwelt
viel Schaden anrichten.
Deshalb ist es wichtig,
dass jeder Mensch etwas dazu beiträgt,
die Umwelt sauber zu halten.

Auch das können Sie tun:

Sagen Sie Ihren Mit-Menschen,
dass Zigaretten-Kippen
nicht in die Natur gehören.
Sondern dass Zigaretten-Kippen
in den Rest-Müll gehören.
Oder sogar recycelt werden können.
So können wir gemeinsam
unsere Umwelt schützen.



Sie können mit dem Rauchen aufhören.

Wenn Sie nicht mehr rauchen,
verursachen Sie weniger Müll.

Wenn Sie mit dem Rauchen aufhören möchten,
können Sie sich Unterstützung holen.

Fragen Sie zum Beispiel:

- Ihren Arzt oder Ihre Ärztin
- Ihre Kranken-Kasse
- eine Beratungs-Stelle zur Rauch-Entwöhnung



Manche Informationen für dieses Heft
haben wir auf Internet-Seiten gefunden.

Diese Internet-Seiten haben wir benutzt:

- www.tobacycle.de
- www.quarks.de/umwelt/muell/auswirkungen-der-zigarettenkippen-auf-die-umwelt
- www.swrfernsehen.de/marktcheck/hintergrund/article-swr-5754.html
- https://praxistipps.focus.de/rauchen-im-wald-erlaubt-oder-verboden_93219 www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/abfall/muell-richtig-trennen-gelber-sack-restmuell-papier-oder-wohin-sonst-10580

Stand: Oktober 2022



Wer hat dieses Heft gemacht?

Herausgeber und Idee:

Juliane Wettmann hat die Texte zusammen mit dem Büro für Leichte Sprache vom CJD in Erfurt geschrieben.

Zeichnungen und Gestaltung:

Büro für Leichte Sprache im CJD in Erfurt



Gefördert durch:

Erfurter SpendenParlament

Kontakt:

CJD Erfurt

Büro für Leichte Sprache

Große Ackerhofsgasse 15

99084 Erfurt

Haben Sie Fragen zur Leichten Sprache?

E-Mail: leichte-sprache@cjd-erfurt.de

Internet: www.büro-für-leichte-sprache.de



Informationen in schwerer Sprache

Die Inhalte dieser Broschüre gibt es auch als Bildungs-Box für Work-Shops und Informations-Veranstaltungen in schwerer Sprache.

Hier kann man die Bildungs-Box bestellen.
Sie heißt: Kippe und Bildung



Wir sagen Danke!

Der Druck dieser Broschüre wurde finanziert durch das

Erfurter
SpendenParlament 
Ein Projekt der BürgerStiftung Erfurt



In diesem Heft lesen Sie,
wie schädlich Zigaretten-Kippen für die Umwelt sind.

Oft werfen die Menschen
Zigaretten-Kippen achtlos weg.
Dann liegen die Zigaretten-Kippen auf der Straße.
Meistens liegen sie dort für eine sehr lange Zeit.
Das ist giftig für die Umwelt.
Diese Form der Umwelt-Verschmutzung
können wir verhindern.
Zigaretten-Kippen müssen richtig entsorgt werden.

In diesem Heft erfahren Sie zum Beispiel:

- Wie schaden Zigaretten-Kippen der Umwelt?
- So schützen Sie die Umwelt
vor giftigem Zigaretten-Müll.

Das Heft ist in Leichter Sprache geschrieben.
Uns vom CJD Erfurt ist es wichtig,
dass alle Menschen Informationen verstehen.
Leichte Sprache hilft vielen Menschen dabei.

Viel Spaß beim Lesen!



Hier können Sie
das Heft bestellen:
www.cjd-bilder.de